

Nach der Probe ins Bad

Eptingen/Sissach | Teil 1*: Der Countdown zum Musikfest läuft

In 23 Tagen beginnt in Sissach das grosses Musikfest. 41 Vereine aus Stadt und Land spielen dieses Jahr an den Kantonalen Musiktagen auf und sorgen für Stimmung. Stellvertretend für alle Vereine begleitet die «Volksstimme» den Musikverein Eptingen bei den letzten Vorbereitungen.

Ursi Friolet

Es ist Dienstagabend, 21 Uhr: Im Übungsraum der Mehrzweckhalle Eptingen wird geblasen, was das Zeug hält. «Stopp, stopp, stopp!», unterbricht Dirigent Charles Baus die Truppe. «Das Kornett ist zu schnell, nochmals von vorne bitte.» Auf Kommando beginnen die 24 Mitglieder des Vereins zum 13. Mal das Stück «Pazifc Dream». Dieses Mal setzt das Glockenspiel zu spät ein und erneut wird von vorne angefangen. Dirigent Baus hört jeden Ton, der nicht perfekt sitzt und schaut, dass nach den intensiven Registerproben das Stück auch in der Gesamtprobe harmonisch tönt und der Spannungsbogen gehalten wird. Endlich ist er zufrieden und das Werk kann zu Ende gespielt werden.

Neben dem Konzertantenstück «Pazifc Dream» präsentiert der Musikverein Eptingen am Musiktag den Arnhem-Marsch und den Elton-John-Klassiker «Nikita», der als Solistenstück vorgetragen wird. Eptingen macht auch dieses Jahr wieder am Musikpreis mit. «Uns gefällt dieser Wettbewerb und unser Ziel ist ganz klar, wieder unter die Top drei zu kommen», betont Stefan Buser, Schlagzeuger und Präsident des Vereins.

Es geht um die Ehre. Schliesslich wurde der Musikverein Eptingen



Der MV Eptingen übt fleissig für die kantonalen Musiktage.

Bild Ursi Friolet

letztes Jahr Dritter in der Kategorie Brass Band. Der Verein, der 1896 gegründet wurde, hat vor vier Jahren ganz auf Blechinstrumente gesetzt und sein Orchester von Harmonie auf Brass umgestellt. «Das ist sinnvoll», betont Präsident Buser. «Wir sind ein kleiner Verein und hatten ohnehin nur wenige Holzblasinstrumente.»

22 Uhr: Die Probe ist zu Ende, die Blasinstrumente werden eingepackt und es folgt der gesellige Teil. «Kommst du auch noch ins Bad?», wird gefragt, und wie fast immer kommen alle Mitglieder auf ein Bier, eine Cola oder einen Kaffee mit. Im Bad Eptingen wird über verschiedene diskutiert. Natürlich auch über den bevorstehenden Musiktag. «Ziehen wir jetzt die Uniform an oder treten wir Schwarz-Schwarz auf?», fragt Monika. «Zum Glück sind wir am Samstag dran, dann können wir nach dem Auftritt feiern», sagt Stefan und grinst, «wir sind sowieso

meistens die Letzten, die heimgehen.» Die Geselligkeit ist dem Musikverein Eptingen wichtig.

«Aber bei der Musik sind wir also schon hundertprozentig dabei», wird betont. Deshalb also auch die Teilnahme am Musikpreis, der natürlich intensivere Proben erfordert, als wenn man nur an der Parade mitmacht. Dafür erhalte man dann auch eine Benotung und wisse, wo man stehe, erklärt Dirigent Charles Baus. Er ist grundsätzlich zufrieden mit dem Stand der Vorbereitungen, will aber noch an einigen Passagen feilen.

Deshalb wird jetzt in Eptingen ab sofort zweimal statt einmal pro Woche geprobt. Schliesslich wollen die Eptinger in drei Wochen in Sissach etwas zu feiern haben.

* Erster Teil der Serie zu den Kantonalen Musiktagen in Sissach von 14./15. Juni. Wird fortgesetzt.